

	2008	2007	Differenz
60-ltr.-Gefäß für Restmüll (Innenbereich)	122,40 €	133,30 €	- 10,90 €
80-ltr.-Gefäß für Restmüll (Innenbereich)	154,40 €	168,90 €	- 14,50 €
120-ltr.-Gefäß für Restmüll (Innenbereich)	218,60 €	240,20 €	- 21,60 €
240-ltr.-Gefäß für Restmüll (Innenbereich)	412,00 €	455,20 €	- 43,30 €
80-ltr.-Gefäß für Restmüll (Außenbereich)	124,60 €	142,20 €	- 17,60 €
120-ltr.-Gefäß für Restmüll (Außenbereich)	174,00 €	200,20 €	- 26,20 €
240-ltr.-Gefäß für Restmüll (Außenbereich)	322,90 €	375,10 €	- 52,20 €
120-ltr.-Gefäß für Biomüll	46,00 €	63,20 €	- 17,20 €
240-ltr.-Gefäß für Biomüll	92,00 €	126,40 €	- 34,40 €
1,1 cbm-Container für Restmüll (wöchentliche Abfuhr)	2.130,90 €	2.338,70 €	- 207,80 €
1,1 cbm-Container für Restmüll (14-tägige Abfuhr)	1.061,10 €	1.182,70 €	- 121,60 €
Umtausch eines Abfallgefäßes	7,50 €	7,50 €	0,00 €
Restmüllsack	4,50 €	4,50 €	0,00 €
Silofolienentsorgung (€ je Kilogramm)	0,18 €	0,18 €	0,00 €

Die deutliche Senkung der Müllgebühren gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Reduzierung des umlagefähigen Aufwandes um 98.590,66 € (2007 = 755.542,34 € / 2008 = 656.951,68 €). Ursächlich hierfür sind

1. die Berücksichtigung der Überdeckung des Gebührenhaushaltes 2006 in Höhe von 28.960,32 € (*siehe Anlage II, Seite 21-22*),
2. die Senkung der Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung durch den Kreis Coesfeld ab dem 01.01.2008 u.a. für
 - a) Restabfälle - von 140 €/t. auf 130 €/t. - und
 - b) Bio- und Grünabfälle - von 98,00 €/t. auf 80 €/t. -,

was zu einer Kostenreduzierung bei den Deponierungs- und Verwertungskosten in Höhe von 64.290,00 € gegenüber dem Vorjahr führt und

3. eine positive Entwicklung der Abfallmengen, die zu einer Kostenreduzierung in Höhe von 5.660,00 € im Kostenblock der an die Fa. Remondis zu zahlenden Entgelte führt. Vor allem im Bereich „Wertstoffhof“ wurden die für 2007 kalkulierten Grünabfallmengen nicht erreicht, obwohl wegen Veränderungen bei der gefäßgebundenen Bioabfallentsorgung ein Zuwachs an Grünabfällen am Wertstoffhof erwartet wurde. So ist nebeneinander ein Rückgang bei den Bioabfällen (Gefäße) und ein Unterschreiten des erwarteten Mengenzugangs bei den Grünabfällen am Wertstoffhof zu verzeichnen, wie der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen ist.

	Abfallmengen 2006	hochgerechnete Abfallmengen 2007	kalkulierte Abfallmengen 2007
Grünabfälle / Ast- u. Strauchschnitt	348,39 to.	366,65 to.	550,00 to.
Bioabfälle	1.914,22 to.	1.834,86 to.	1.750,00 to.
Restmüll	1.220,88 to.	1.196,22 to.	1.225,00 to.
Restsperrmüll	151,65 to.	165,37 to.	150,00 to.
Altholz	131,58 to.	141,03 to.	133,00 to.

Auch ist festzustellen, dass durch die ab 2007 erfolgten Änderungen in den Strukturen der Abfallbeseitigung eine rückläufige Entwicklung der Abfallmengen beim Restmüll eingetreten ist.

Ebenfalls beigefügt ist als **Anlage I** der Entwurf der 16. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung.

Im Auftrage:

Croner

Isfort
Fachbereichsleiter

Niehues
Bürgermeister

Anlagen:

Entwurf der 16. Änderungssatzung
Gebührenkalkulation 2008